

## Sommerakademien:

### Infoblatt für Teilnehmende und Interessierte

#### Was eine Sommerakademie ist ....

Sommerakademien sind so etwas wie Think-Tanks im Kleinformat. In Gruppen von 15 - 18 Personen werden unterschiedliche Themen selbständig erarbeitet. Themen, über die man schon immer gerne etwas gewusst hätte, an die man sich aber bisher nicht gewagt oder für die man einfach keine Zeit gefunden hat. Getagt wird in Bildungszentren, die, abseits der grossen Agglomerationen, in einladenden Landschaften liegen. Die Akademien bieten ausgezeichnete Lern- und Lehrbedingungen. Jeweils zwei bis drei Dozierende garantieren eine Betreuung, von der man im normalen Hochschulalltag nur träumen kann. Im anregenden Gespräch werden diese Themen einer Kritik unterzogen, revidiert und vertieft. Der Lernerfolg ist jeweils beachtlich. In der intensiven Lehr- und Lernatmosphäre entsteht zudem ein Netzwerk persönlicher Bekanntschaften, die bei Ausflügen und in abendlichen Diskussionsrunden gepflegt werden können.

#### Arbeitsprache

Die Arbeitssprachen der Sommerakademie sind Deutsch, Französisch und Englisch. Dabei wird nach der eidgenössischen Regel verfahren, dass man sich immer auch in seiner Muttersprache äussern kann.

#### Worauf wir Sie aufmerksam machen müssen:

Bitte melden Sie sich nur dann an, wenn die Akademieteilnahme für Sie hohe Priorität hat und Sie Ihre Terminplanung für die kommenden Monate überblicken. Ihre Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie während der gesamten Dauer der Akademie anwesend sein können.

#### Teilnehmer/innen

Studienstiftler/innen und von Hochschuldozierenden empfohlene externe Studierende (Gäste). Letztere legen ihrer Anmeldung bitte eine Empfehlung des betreuenden Dozenten und eine Kurzbeschreibung ihres Studienganges bei. Einzelne Akademien können zudem Bedingungen bezüglich Semesteranzahl oder Studienfach stellen.

#### Aufwand

In der Regel gehört ein Reader zur Vorbereitung (maximal 200 Seiten), der mit den übrigen Unterlagen zugestellt wird. Vor Ort wird jeweils rund 6 -7 Stunden täglich gearbeitet. Wir empfehlen den Dozierenden, davon nach Möglichkeit etwa die Hälfte für Gruppenarbeiten einzuplanen.

#### Kosten

Alle Teilnehmer/innen bezahlen bis **spätestens 30. April einen Selbstbehalt von Fr. 200.-** an die Schweizerische Studienstiftung ein. Bitte die untenstehenden Hinweise bezüglich Rückzahlung bei Abmeldung beachten! Die individuellen Reisekosten gehen zu Lasten der Teilnehmer/innen.

#### An- bzw. Abmeldungen

**Anmeldeschluss ist jeweils der 1. April.** Bis spätestens Mitte April erhalten Sie die definitive Zu- bzw. Absage.

Da wir auf eine hohe Planungssicherheit angewiesen sind, bitten wir Sie um Verständnis für die folgende Regelung:

- Nach unserer definitiven Zusage akzeptieren wir Abmeldungen ihrerseits nur in Fällen höherer Gewalt. Darunter fallen *nicht* Prüfungen und sich Ihnen überraschend bietende andere Chancen.
- Die Zahlung Ihres Selbstbehaltes von Fr. 200.- muss bis zum 30. April bei uns eingetroffen sein, sonst ist Ihre Anmeldung hinfällig.
- Wer sich trotz verbindlicher Anmeldung entscheidet, seine Pläne zu ändern, zahlt bis vier Wochen vor Akademiebeginn Fr. 200.- (erhält also den einbezahlten Selbstbehalt nicht mehr zurück). Bei Abmeldungen innerhalb vier Wochen vor Akademiebeginn müssen wir uns je nach Geschäftsbedingungen unserer Tagungsorte vorbehalten, Ihnen einen noch höheren Betrag (maximal Fr. 400.-) in Rechnung zu stellen.